

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 02-2013/14



Thomas Brechler

Diesmal bei Lichtenberg 47 zu Gast:

FC Schönberg 95

Oberliga 2013/14 | 31. August 2013 | 4. Spieltag



HOWOGE

...MEHR ALS GEWOHNT

Fa. TAIFUN

Britzerstr. 6
12439 Berlin
(Niederschöne-weide)

mobil: 0174 - 470 29 63
Tel. : 030 - 63 97 88 29
Fax: : 030 - 63 97 46 09
www.taifun-umzuege.de

Umzüge
Entrümpelungen
Wohnungs-
auflösungen

SPORT
Freak

Frank König

Heizung • Sanitär GmbH



OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG eG

WGL

WOHNEN IST LEBEN

 **zementwerk**
berlin

Liebe Fans, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

ich freue mich sehr darüber, Sie zu unserem 2. Heimspiel der Saison 2013/2014 gegen den FC Schönberg 95 begrüßen zu dürfen.

Sowohl unser Trainerteam um Dejan Dejanovic und Uwe Lehmann als auch unser junges Team möchten zunächst eine gute Hinrunde spielen und so viele Punkte wie möglich einfahren, um den Tabellenplatz im Vorjahr zu toppen. Leider verliefen die ersten Spiele nicht so, wie wir uns das erhofft haben, aber die Saison ist noch ganz jung und wir wollen zurück zu unserer Stärke finden. Das Entscheidende dabei ist und bleibt in dieser Saison, dass sich jeder einzelne Spieler und dem nach verbunden das gesamte Team weiterentwickelt. Wir wollen, dass sich vor allem die jungen Spieler schnell an die ersten Männerjahre gewöhnen, damit man auch in naher Zukunft einen Leistungssprung sehen kann. Es steckt noch viel Potenzial in allen Spielern, denn es ist sicher, dass noch kein Spieler am Ende seiner Leistungsfähigkeit angekommen ist.

Unsere älteren Spieler, zu denen ich ebenfalls gehöre, zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Gemeinschaft und das Miteinander im Team fördern und leben. Doch auch wir werden und wollen uns weiterentwickeln und müssen demnach sportlich wie auch persönlich als Vorbilder vorangehen.

Um es kurz zu machen: Unser junges Team möchte, mit Spielfreude und Engagement den Zuschauern guten Fußball bieten und hofft, dass wir mit jedem Spiel Freude und Spass vermitteln.

Auch gegen unseren heutigen Gegner, den



FC Schönberg 95 wollen wir eine gute Leistung abliefern, um endlich den ersten Dreier der Saison einzufahren. Der FC Schönberg 95 wird als Aufsteiger sicherlich hoch motiviert sein und es bedarf einer konzentrierten und engagierten Leistung unsererseits, um die 3 Punkte zu Hause zu behalten.

Persönlich möchte ich hier meinen Dank an die aussprechen, die uns immer wieder am Spielfeldrand unterstützen. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Vorstand aber auch allen ehrenamtlichen Helfern, die ihre Zeit und Kraft aufbringen, damit wir uns wohl fühlen in diesem Verein.

Ich wünsche Ihnen nun ein gutes und faires Spiel und vor allem eine schöne und erfolgreiche Saison 2013/2014!

Mit freundlichen Grüßen
Kadir Erdil
(Kapitän I. Herrenmannschaft)

Oberliga Nordost Nord 2013/14 – 3. Spieltag

Platz		Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.)	BFC Dynamo	3	3	0	0	4	6:2	9
2.	(2.)	FC Pommern Greifswald	3	2	1	0	4	7:3	7
3.	(6.)	Torgelower SV Greif	3	2	0	1	4	6:2	6
4.	(9.)	Brandenburger SC Süd	3	1	2	0	2	5:3	5
5.	(7.)	VSG Altglienicke	3	1	2	0	1	7:6	5
6.	(13.)	FSV 63 Luckenwalde	3	1	1	1	2	8:6	4
7.	(3.)	RSV Waltersdorf	3	1	1	1	0	6:6	4
8.	(4.)	FC Strausberg	3	1	1	1	0	4:4	4
9.	(15.)	SV Altlußdersdorf	3	1	1	1	-1	4:5	4
10.	(5.)	BSV Hürtürkel	3	1	1	1	-1	2:3	4
11.	(8.)	FC Hansa Rostock II	3	0	3	0	0	6:6	3
12.	(12.)	FC Schönberg 95	3	0	2	1	-1	6:7	2
13.	(10.)	Lichtenberg 47	3	0	2	1	-1	2:3	2
14.	(11.)	FSV Union Fürstenwalde	3	0	2	1	-3	0:3	2
15.	(14.)	Malchower SV	3	0	1	2	-4	5:9	1
16.	(16.)	1. FC Neubrandenburg	3	0	0	3	-6	5:11	0

4. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 30.08.13 – 19:30: 1. FC Neubrandenburg - Malchower SV
 Sa, 31.08.13 – 14:00: Brandenburger SC Süd - SV Altlußdersdorf
 Sa, 31.08.13 – 14:00: RSV Waltersdorf - BSV Hürtürkel
 Sa, 31.08.13 – 14:00: Torgelower SV Greif - VSG Altglienicke
 Sa, 31.08.13 – 14:00: SV Lichtenberg 47 - FC Schönberg 95
 Sa, 31.08.13 – 14:00: FC Hansa Rostock II - BFC Dynamo
 So, 01.09.13 – 14:00: FC Pommern Greifswald - FSV Union Fürstenwalde
 So, 01.09.13 – 14:00: FC Strausberg - FSV 63 Luckenwalde

5. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 13.09.13 – 20:00: Malchower SV - FC Strausberg
 Sa, 14.09.13 – 14:00: BFC Dynamo - FSV 63 Luckenwalde
 So, 15.09.13 – 14:00: FSV Union Fürstenwalde - RSV Waltersdorf
 So, 15.09.13 – 14:00: BSV Hürtürkel - Brandenburger SC Süd
 So, 15.09.13 – 14:00: SV Altlußdersdorf - 1. FC Neubrandenburg
 So, 15.09.13 – 14:00: FC Hansa Rostock II - SV Lichtenberg 47
 So, 15.09.13 – 14:00: FC Schönberg 95 - Torgelower SV Greif
 So, 15.09.13 – 14:00: VSG Altglienicke - FC Pommern Greifswald

Torschützen NOFV Oberliga Nord – 2013/14

Spieler	Verein(e)	Tore	Elfm.
Christoph Fischer	1. FC Neubrandenburg	3	-/-
Jakub Petrik	Brandenburger SC Süd	3	1/1
Kristof Rönnau	FC Schönberg 95	3	-/-
La' Vere Corbin-Ong	FC Pommern Greifswald	2	-/-
Robin Demeter	Malchower SV	2	-/-
Benjamin Dowall	FSV 63 Luckenwalde	2	2/2
Tobias Francisco	FSV 63 Luckenwalde	2	-/-
Benjamin Gaudian	VSG Altglienicke	2	-/-
Benjamin Griesert	VSG Altglienicke	2	-/-
Henry Haufe	FC Hansa Rostock II	2	-/-
Marcin Juszcak	Torgelower SV Greif	2	-/-
Ringo Kretzschmar	FC Strausberg	2	-/-
Martin Pett	FC Hansa Rostock II	2	1/1
Marcus Uher	RSV Waltersdorf	2	-/-
Nikola Vujicic	SV Altlußdersdorf	2	1/1

NÄCHSTES SPIEL
08.09.2013 - 14:00 UHR
LICHTENBERG 47 - BFC DYNAMO


Erster und zweiter Spieltag

Lichtenberg 47 II – TUS Makkabi II 8:5 (6:1)
 Stern Kaulsdorf – Lichtenberg 47 II 0:0 (1:2)

3. Punktspiel Kreisliga A Staffel II

SV Lichtenberg 47 II – FC Grunewald 4:0 (4:0)

Aufstellung: Riedel – Möhle, Bittner (61. Thiele), Britting – Englert, Cakir, Schulz (76. Becker), Storch (46. Laumer), Götze – Mara, Mausch

Schiedsrichter: Rick Martin

Zuschauer: ca. 47

Tore: 1:0 (9.) Mausch, 2:0 (20.) Götze, 3:0 Mara (21.), 4:0 Mara (45.+4)

Gelb-Rote-Karte: Vehabovic (29. - FC Grunewald)

Bericht

Das zweite Heimspiel der neu formierten II. Herren von 47 stand an, nicht nur die Mannschaft ist neu aufgestellt sondern das ganze Drum-Herum. Das Umfeld war heute mehr als Kreisliga A Niveau, es gab Musik, es gab einen Stadionsprecher und bekanntes und zahlendes Publikum.

Die erste Halbzeit war ein kleines "Danke schön" für den ganzen Aufwand. Die zweite Mannschaft spielte mit einem neuen System und das war kein Problem für 47, unsere Mannschaft nahm das Spiel sofort in die Hand und spielte ordentlichen Offensivfußball, wobei die Tore super heraus gespielt wurden. Leider vergaß man, noch mehr Tor zu erzielen, aber auf der anderen Seite ließ man so gut wie keine echte Torchance zu.

Die großen Aufreger in der ersten Halbzeit waren die Gelb-Rote-Karte für Grunewald in der 29. Minute und in der 35. Minute ein Zusammenstoß von Möhle (47) mit Daniel Feiner (Grunewald), wobei leider Feiner mit einer Platzwunde vom Platz musste. Wir wünschen ihm eine schnelle und gute Genesung.

Als Zuschauer dachten wir, dass wir in der zweiten Halbzeit noch einige Tore sehen würden, aber leider passte sich 47 dem Wetter an, es war Sommer-Fußball angesagt. FC



Grunewald mit 10 Feldspieler konnte nicht und bei 47 muss man sich fragen, wollten sie nicht oder konnten sie nicht, die Überzahl und den geringen Widerstand des Gegners nutzen. Es war wenig Laufbereitschaft zu sehen, kaum Ideen im Spiel und kaum Torchancen und wenn mal eine Chance da war, wurde sie kläglich vergeben. Mara überzeugte heute trotz seiner 2 Tore im Chancen Vergeben. Von Grunewald kam in der zweiten Hälfte so gut wie nichts mehr, da sie nicht unter den Rädern kommen wollte.

So stand am Ende ein hoch verdientes 4:0 für 47 trotz der nicht so guten 2. Hälfte. Ein kleines "Danke Schön" gab es auch noch nach dem Spiel für die Mannschaft, der Vereinswirt Alex spendierte der Mannschaft viele Neun-Punkte-Würste - Danke dafür!

Insgesamt ist dies ein sehr erfreulicher Start unserer II. Herrenmannschaft in die neue Spielzeit, aber wichtig ist das Trainingsbeteiligung und -intensität weiterhin so hoch bleiben, damit das angestrebte Ziel, der Aufstieg in die Bezirksliga, am Saisonende erreicht werden kann.

„STREET MEETS ART“ in Lichtenberg

Sonntag 15. September 2013 von 11 bis 16 Uhr

In der Howoge Arena „Hans Zoschke“

Fußballturnier zwischen Berliner Kunstszene und Bezirk

Kunstworkshop mit Wandgestaltung für Jugendliche

„Street meets Art“ ist ein Event im Rahmen der Initiative „Lichtenberg Open ART“. Ziel der von der Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE neu begründeten Initiative „Lichtenberg Open ART // LOA Berlin“ ist es, eine Urban Art Galerie entstehen zu lassen sowie Kunsterziehung für Kinder- und Jugendliche im Bezirk zu fördern. Kunst nicht als elitäres Ereignis, sondern als ein für jedermann erfahrbarer schöpferischer Prozess – individuell wie urban – ist Motto der Initiative „LOA Berlin“.

„Street meets Art“ lässt Vertreter der Berliner Kunst- und Kulturszene im Rahmen eines Fussball Turniers auf Player aus dem Bezirk treffen. Ein Kunstworkshop des Künstlerduos Various und Gould lädt Jugendliche ein, gemeinsam ein Stück Berlin Lichtenberg zu gestalten...

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband
Lichtenberger Seniorenheime*

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



LOA
BERLIN
Lichtenberg Open Art



Street meets Art

Sonntag 15. September 2013
11 bis 16 Uhr

Fußball – Kunst – Turnier

Mannschaften aus Lichtenberg treffen auf Teams der Berliner Kunst- und Kulturszene

Kunstmalworkshop

Jugendliche ab 11 Jahren können zwischen 12 bis 15 Uhr mit den Künstlern Various & Gould ein Stück Lichtenberg gestalten

Und zusätzlich

bunte Unterhaltung und gastronomische Versorgung

HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“

Ruschestraße 90, 10365 Berlin

Anmeldungen zum Fußball oder zum Workshop unter www.howoge.de und [facebook.com/howoge](https://www.facebook.com/howoge)

Street Meets Art ist eine Veranstaltung im Rahmen von Lichtenberg Open ART, einer Initiative der HOWOGE.

 **HOWOGE**
... MEHR ALS GEWOHNT

Mit freundlicher Unterstützung des SV Lichtenberg 47 e.V.



Bereits 1998 gelang dem Verein der Aufstieg in die Oberliga Nordost, der der Club bis zum Jahr 2005 ununterbrochen angehörte. Nach dem Abstieg erfolgte in der folgenden Saison postwendend der erneute Aufstieg. Obwohl in der kommenden Saison 2006/07 der 7. Platz in der Oberliga belegt wurde, zog sich der Club aus finanziellen Gründen zurück und spielte fortan in der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern. In dieser Spielklasse wurde auf Anhieb die Vizemeisterschaft errungen, ein Jahr später sogar die Meisterschaft. Auf einen Aufstieg wurde jedoch verzichtet. Nach der Vizemeisterschaft in dieser Saison gelang dieses Mal der Aufstieg (als Tabellenzweiter mit fünf Punkten Rückstand), da der Meister, der Sievershäger SV 1950, aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg verzichtete.

Die Hochzeit des FC Schönberg 95 lag zweifelsohne im Zeitraum zwischen den Jahren 1999 und 2003. Als ein Spitzenteam der Oberliga Nordost stand der Verein mehrfach kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga. Zwei Relegationsspiele im Jahr 2000 gegen den FC Rot-Weiß Erfurt wurden mit 1:0 bzw. 1:4 beendet. Dabei traf Enrico Neitzel in Erfurt in der Schlussminute beim Stand von 1:3 nur die Latte, bevor im Gegenzug der vierte Treffer für die Erfurter fiel. Eine 2:3 Niederlage hätte aufgrund der Auswärtstorregel den Aufstieg bedeutet.

Die Relegationsspiele nach der Spielzeit 2002/03 gingen jeweils mit 0:1 bzw. 0:2 gegen den Meister der Südstaffel, dem FC Sachsen Leipzig, verloren. Die Erfolge basierten u.a. auch an dem Engagement des Sponsors der Büroeinrichtungen und Service GmbH Palmberg. Als Trainer fungierte der ehemalige deutsche Nationalspieler Christian Schreyer, den es später zum MSV Neuruppin, dem 1. FC Union Berlin und zum SC Paderborn 07 zog.

Es soll auch an dieser Stelle erwähnt wer-

den, dass die Maurine-Kicker nicht weniger als siebenmal den Landespokal von Mecklenburg-Vorpommern erringen konnten. Als jeweiliger Gastgeber empfing der Verein viele bekannte Vertreter aus der 1. Bundesliga. Erwähnt seien hier stellvertretend Bayern München, der VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach, der 1. FC Kaiserslautern bzw. 2012 der VfL Wolfsburg. Bis auf die 0:15 Niederlage im August 2005 gegen den 1. FC Kaiserslautern zog man sich dabei immer recht achtbar aus der Affäre.

Der Aufstieg soll kein kurzzeitiges Intermezzo werden. Dafür sprechen auch die Neuverpflichtungen, von denen der ehemalige Berliner Marcus Steinwarth (Hertha BSC II, Türkyiemspor) vom VfB Lübeck, der wohl bekannteste Akteur ist. Der finanzielle Background mit einem Etat von 120.000 Euro sowie den 100.000 Euro aus der 1. DFB-Pokal-Runde waren dabei eine gesunde finanzielle Basis, um die Mannschaft zielgerecht zu verstärken.

Der Auftakt verlief auch ansprechend, wobei nicht immer die Anzahl der erreichten Punkte entscheidend ist, sondern wie die Mannschaft in der neuen, höheren Spielklasse angekommen ist, ob sie in dieser bestehen kann.

Dem 2:2 Auswärtsremis bei der VSG Altglienicke folgte ein beherzter Auftritt im Heimspiel gegen den Top-Favoriten BFC Dynamo. Bis zur 77. Minute konnte eine 1:0 Führung behauptet werden, eher die Elf sich erst in der 88. Minute mit 1:2 geschlagen geben musste. Im norddeutschen Derby gegen Hansa Rostock II ging es torreich zu. Die Begegnung endete 3:3 Unentschieden. Mit 6:7 Toren und 2 Punkten liegen die Schönberger in unmittelbarer Nachbarschaft mit unserer Elf knapp vor den Abstiegsrängen im unteren Mittelfeld der Tabelle.

Christian Steiner

FC SCHÖNBERG 95

- ___ Klassen, Dennis (22)
- ___ Ruhr, Gabor (24)
- ___ Körner, Tom (26)
- ___ Kouventaris, Tino (19)
- ___ Lindemann, Nils (23)
- ___ Müller, Rainer (27)
- ___ Okada, Masami (22)
- ___ Prüßmann, Jan (23)
- ___ Sahmkow, René (22)
- ___ Steinwarth, Marcus (27)
- ___ Woelki, Sascha (22)
- ___ Bendlin, Daniel (29)
- ___ Cornelius, Danny (28)
- ___ Gradert, René (26)
- ___ Jahnke, Jonni, (27)
- ___ Jeske, Denny (28)
- ___ Köhn, Hannes (21)
- ___ Krol, Kamil (25)
- ___ Nieselke, Christian (23)
- ___ Vogel, Tim (20)
- ___ Henning, Bastian (30)
- ___ Höpel, Christoph (19)
- ___ Kolodsick, Fabian (24)
- ___ Pajonk, Marco (21)
- ___ Rönnau, Kristof (23)
- ___ Wahab, Sahid (29)

Trainer:Giere, Axel, (45, B-Lizenz)

Schiedsrichter

Lukas Taugerbeck (Dresden)

SRAI: Tony Schuster

SRAI: Stefan Gärtner

ZAHLEN & FAKTEN

FC Schönberg 95

Vereinsanschrift: Rudolf-Hartmann-Str.
15, 23923 Schönberg
Internet: www.fcschönberg95.de
Platz: Palmbergstadion, (Tel.: 038828 –
21929)
Vereinsdress: grün/grün – weiß/grün

Abgänge:

Dobberitz (SG Carlow), Erpen-Köhn (Karriereende), Kreftha (NTSV Strand 08), Manthey (Co-Trainer VfB Lübeck), Walz (VfB Lübeck II)

Zugänge:

Cornelius (Wuppertaler SV), Klassen (VfR Neumünster), Müller (SV Meppen), Okada (ETSV Weiche), Rönnau (FC Dornbreite Lübeck), Steinwarth (VfB Lübeck), Vogel (Eintracht Groß Grönau)

Die letzten fünf Jahre:

08/09 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	1. Platz
09/10 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	4. Platz
10/11 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	4. Platz
11/12 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	5. Platz
12/13 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	2. Platz

Die letzten Spiele gegeneinander:

02/03 Li 47 – Schönberg 95 2:2 (OL)
02/03 Schönberg 95 – Li 47 2:1 (OL)
03/04 Schönberg 95 – Li 47 3:1 (OL)
03/04 Li 47 – Schönberg 95 2:2 (OL)
04/05 Li 47 – Schönberg 95 0:0 (OL)
04/05 Schönberg 95 – Li 47 0:0 (OL)

2. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA

SV Lichtenberg 47: Danny Kempfer - Geoffrey Borchardt, Sebastian Reiniger, Patrick Töpfer, Björn Bandermann - Gino Krumnow (89. Orkun Bicen), Kadir Erdil, Christian Gawe, Christian Jacobeit (74. Marinko Becke) - Mehmet Aydin (78. Felix Polster), Thomas Brechler

Trainer: Daniel Dejanovic/Uwe Lehmann

FSV Union Fürstenwalde: Michael Hinz - Lucas Bähr, Maximilian Weyer, Amadeus Wallschläger, Jan Arndt - Silvan Küter (46. Philip Januschowski), Maik Haubitz, Toni Mielke (73. Christian Mlynarczyk), Alexander Bernwald (72. Mark Schmidt) - Steven Haubitz, Roland Richter

Trainer: Mario Reichel

Tore: Fehlanzeige

Schiedsrichter/in: Daniel Kresin - Assistenten: Peter Schroth, Andreas Heinrich

Zuschauer: 268 zahlende

Gelbe Karte: Kadir Erdil, Patrick Töpfer / Jan Arndt, Roland Richter (2.), Steven Haubitz
(Quelle: <http://diefussballecke.de>)

Unsere Mannschaft begann die Partie sehr konzentriert und hatte das Spiel sicher im Griff. Fürstenwalde zog sich weit zurück und wartete auf Konter. So wurde es ein Geduldsspiel und Chancen blieben erst einmal Mangelware.



In der 10. Minute hatten dann alle schon den Torjubel auf den Lippen, aber Jacobeit traf nur den Innenpfosten und der dann die Linie entlang rollende Ball konnte von Fürstenwalde geklärt werden. Eine weitere gute Gelegenheit ergab sich für unsere 47er in der 23. Minute, als Krumnow am Fünfmeteraum freistehend zum Kopfball kam, aber am Keeper der Gäste scheiterte. Ansonsten ergaben sich in der ersten Hälfte keine klaren Gelegenheiten mehr für unse-

re Farben, da Fürstenwalde kompakt verteidigte und unsere Mannschaft auch nicht das letzte Risiko im Spiel nach vorne einging.

Nach dem Seitenwechsel kam Fürstenwalde deutlich aggressiver aus der Kabine. Sie standen jetzt höher und waren bemüht, selber etwas für den Spielaufbau zu machen. Unsere Mannschaft verteidigte aber gut und ließ kaum etwas zu und wenn einmal ein Ball durchrutschte, war unser Torwart zur Stelle. Auf der anderen Seite ergaben sich immer wieder Gelegenheiten zu Kontern, die aber meist nicht gefährlich wurden, da unsere Mannschaft nicht schnell genug nachrückte. In den letzten 15 Minuten übernahmen unsere 47er wieder das Kommando auf dem Platz und bemühten sich doch noch den Siegtreffer zu erzielen. Dieser wollte aber trotz einiger Gelegenheiten durch Distanzschüsse nicht fallen. So blieb es am Ende beim torlosen Remis.

Im anschließenden Pressegespräch betonte unser Trainer vor allem die gute Defensivarbeit und zeigte sich enttäuscht über die mangelnde Chancenverwertung in der ersten Halbzeit, die einen möglichen Sieg zu nichte machte.

3. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA

VSG Altglienicke: Patrick Sobtzik - Alexander Jakowitz, Tobias Döge, Marco Reinhardt, Stephan Brehmer - Dennis Rehausen, Shahin Radjabali-Fardi (88. Lion Schindzielorz), Özgür Özvatat, Benjamin Griesert (80. Tony Nerger) - Marcel Czekalla (62. Patrick Kroll), Benjamin Gaudian

Trainer: Lothar Hamann

SV Lichtenberg 47: Danny Kempfer - Geoffrey Borchardt (88. Sebastian Creutzberg), Sebastian Reiniger, Patrick Töpfer, Björn Bandermann - Marinko Becke, Kadir Erdil, Christian Gawe, Christoph Zimdahl (66. Gino Krumnow) - Mehmet Aydin (82. Orkun Bicen), Thomas Brechler

Trainer: Daniel Dejanovic/Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Thomas Brechler (19.); 1:1 Alexander Jakowitz (67.); 2:1 Patrick Kroll (69.)

Schiedsrichter: Sandra Blumenthal - Assistenten: Andy Stolz, Stefan Klöcking

Zuschauer: 201 zahlende

Gelbe Karte: Tobias Döge, Dennis Rehausen, Benjamin Gaudian / Björn Bandermann (2.), Christian Gawe

(Quelle: <http://diefussballecke.de>)

Auch in diesem Spiel startete unsere Mannschaft gut und kontrollierte Ball und Gegner. Man hatte alles im Griff und so fiel auch die Führung durch Thomas Brechler in der 19. Minute verdient. Die VSG Altglienicke benötigte 10 Minuten, um sich vom Rückstand zu erholen. Dann erhöhte der Gastgeber die Schlagzahl und drängte auf den Ausgleich, aber unsere 47er konnten die Führung bis zur Pause halten.

Nach dem Seitenwechsel begann unsere Mannschaft wieder besser, aber Altglienicke konnte die Partie nach einer Viertelstunde wieder zu seinen Gunsten drehen. Die entscheidende Szene im Spiel war in der 62. Minute die Einwechslung von Patrick Kroll. Denn nur 5 Minuten später "erschoss" er unsere 47er innerhalb von zwei Minuten mit einem Doppelschlag. Von diesem Rückschlag konnte sich unsere Mannschaft nicht mehr erholen. Es gelang nur noch wenig und am Ende standen unsere



Spieler mit lehren Händen da.

Insgesamt gewann die VSG, wenn man die gesamten 90 Minuten betrachtet verdient. Jetzt gilt es im heutigen Heimspiel, den "Bock" umzustossen und den ersten Dreier zu holen.



Flüssiggas Komplettservice GmbH

Alt-Biesdorf 52

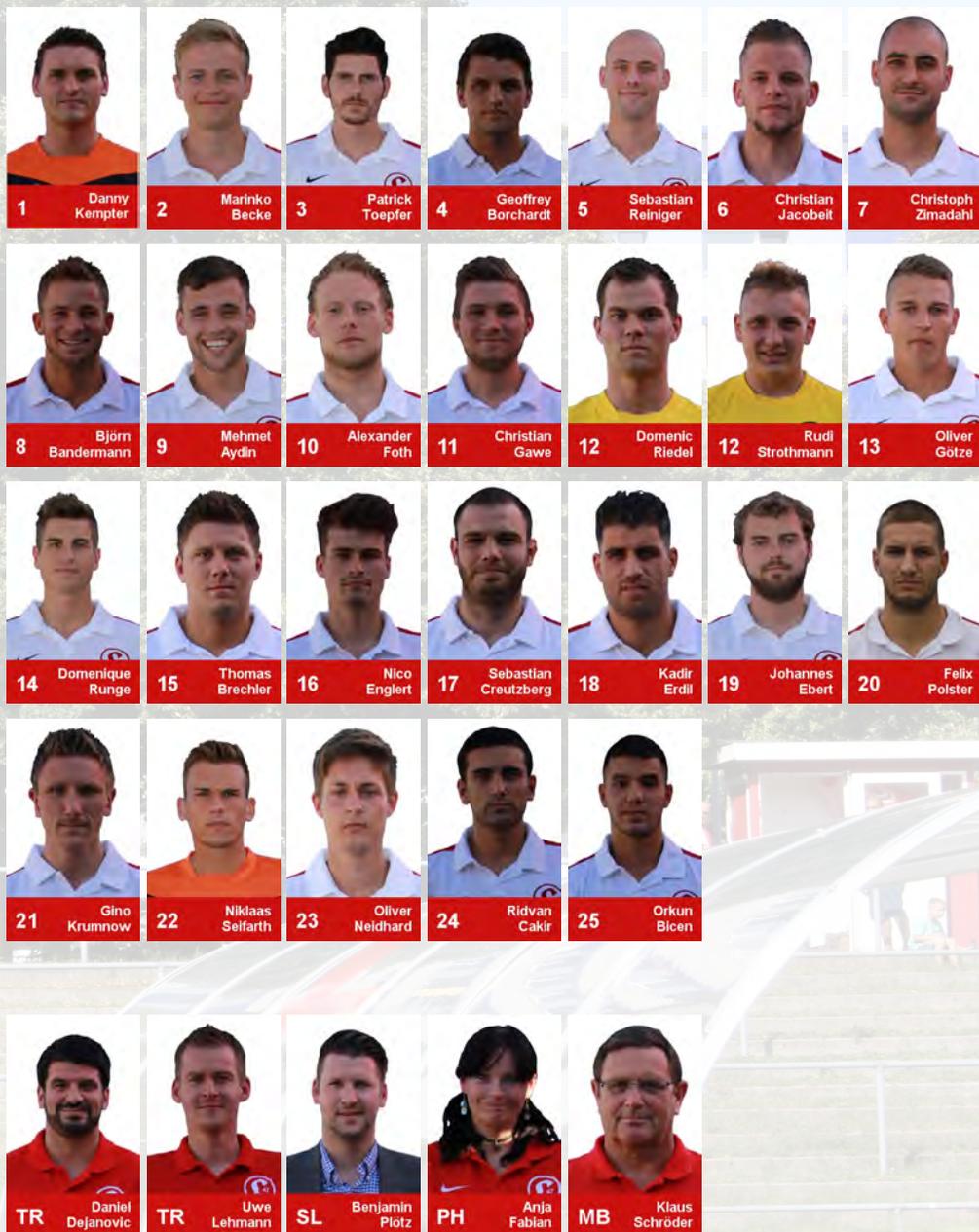
12683 Berlin

Telefon 514 47 73 * Fax 514 47 74

www.fgk-berlin.de

eMail info@fgk-berlin.de

UNSER TEAM



Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V. | ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger | Fotos: Nico, Dörr, Marco Ehler, Ricardo Lichtenfeld | Preis: 1 €



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr

autoglaserei **Thorsten Kluge**
der Autoglasspezialist

Autoglaserei Th. Kluge
Herzbergstraße 127
D-10365 Berlin

Tel.: 030 / 55 49 26 85
Mobil: 0176 / 29 08 81 68
email: kluge_thorsten@web.de

U S Bhf. Lichtenberg
Bus 256, 240, N56, N50
Tram 18, 21.

Bornitzstraße 105
Berlin-Lichtenberg
www.big-bowl-berlin.de
e-mail: bigbowl@web.de



☎ 55 00 99 66 • 📠 55 00 99 60

M. Giese GmbH

Päwesiner Weg 19
13581 Berlin



TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de

www.malereibetrieb-giese.de

Audi Service



Intelligent nach- rüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

**Entdecken Sie die Vielfalt
von Audi Original Zubehör®.**

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen
des deutschen Marktes.

Wie versprochen, gibt es mit jedem Neuzugang ein Interview zum Wechsel des Spielers. Den Anfang macht heute Mehmet Aydin, der vom Landesligisten Spandauer SV in unser schönes Stadion wechselte. Ich traf mich mit Mehmet zu diesem Gespräch, in dem er mir Rede und Antwort stand.



Ricardo:

Mehmet, erst einmal Herzlich Willkommen bei Lichtenberg 47. Vielen Fans von „L47“ bist du noch in Erinnerung als der, „der uns 2 Tore beim Pokalkrimi gegen den Spandauer SV (6:5) einschenkte“. Nun hast du im Sommer die Seiten gewechselt. Stell dich doch bitte kurz vor und gib uns einen Einblick in deine bisherige Laufbahn.

Mehmet:

Zuerst einmal Vielen Dank für die Begrüßung. Ja, mein Name ist Mehmet Aydin, ich bin 24 Jahre jung und komme als Stürmer vom Spandauer SV zu euch, nach

Lichtenberg. Ich habe meine komplette Jugendausbildung bei Tennis Borussia Berlin genossen, wo ich auch im ersten Männerjahr gespielt habe. In der B-Jugend habe ich 50 Tore, in der A-Jugend Bundesliga 20 Tore gemacht. Gleich in meiner ersten Saison wurden wir Berliner Pokalsieger (2:0 gegen Hermsdorf). Von dort bin ich für ein Jahr in die Türkei gegangen und spielte für Ankaragücü (1. Liga) und Trabzon 1461 (2. Liga). Trabzon 1461 ist so etwas wie das „Farm-Team“ für Trabzonspor. Dort parkt man die jungen Spieler und schaut, wie sie sich entwickeln. Danach kam ich wieder nach Berlin zurück und ging in die NOFV - Oberliga zum BFC Preussen. Über die Stationen SC Staaken, SF Kladow und Spandauer SV bin ich nun zu Lichtenberg 47 gekommen.

Ricardo:

Du hast deine Qualitäten, vor dem gegnerischen Gehäuse, schon seit deinen Juniorenjahren deutlich unter Beweis gestellt und viele Tore geschossen. Zuletzt waren es 66 Tore in 30 Landesliga-Spielen. Dazu 5 Tore im Pokal (2 davon gegen uns) in 4 Spielen. Nun der Wechsel aus der Landesliga in die zwei Klassen höhere Oberliga. Was sind, sportlich und persönlich, deine Ziele bei Lichtenberg 47?

Mehmet:

Meine Ziele mit „L47“ sind, so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Was am Ende dabei rauskommt, wird man sehen. Auf jeden Fall haben wir eine tolle Mannschaft und sehr viel Potenzial. Natürlich spielt auch das Glück eine wichtige Rolle. Ich denke, das wenn wir einen guten Saisonstart erwischen, und die ersten Spiele erfolgreich gestalten, ist alles möglich in dieser Saison. Natürlich würde es mich sehr freuen, wenn wir auch im Pokal noch einmal so weit kommen, wie in der vergangenen Spielzeit, denn Pokalspiele sind immer sehr interessant und machen uns aktiven Fußballern viel Spaß. Für mich persönlich ist sehr wichtig, das es im Team „stimmt“, denn ich persönlich brauche das Vertrauen meiner Mitspieler, welches ich mit hoffentlich vielen Toren zurückzahlen kann. In erster Linie steht bei mir jedoch immer, der Erfolg der Mannschaft. Mit wie vielen Toren ich dazu beitrage, ist für mich nebensächlich.



Ricardo:

Du sprichst das Pokalfinale an, welches für uns der größte Moment überhaupt war. Warst du im Stadion? Wie hast du das Spiel erlebt?

Mehmet:

Ja, ich war im Stadion. Es war ein Spiel, wo sich auf beiden Seiten gute Tormöglichkeiten ergaben. Leider hat es für „47“ nicht gereicht. Ein Sieg für Lichtenberg 47 wäre sicher nicht unverdient gewesen. Es war ein sehr spannendes Spiel, vor großer Kulisse und tollen 47-Fans.

Ricardo:

Was waren deine bisherigen Höhepunkte deiner noch jungen Karriere?

Mehmet:

Definitiv der Pokalsieg 2008 mit Tennis Borussia, die 66 Tore in der letzten Saison beim SSV, meine Zeit in der türkischen Profiligen und ein erfolgreich absolviertes Probetraining als 17-jähriger beim spanischen Topclub Atletico Madrid, woraufhin mir ein Vertrag angeboten wurde. Negative Dinge in meinem beratenden Umfeld, auf welche ich nicht weiter eingehen möchte, haben mir diese Chance leider zunichte gemacht.

Ricardo:

Mit welchen prominenten Spielern hast du schon zusammen gespielt?

Mehmet:

Mit Anis Ben-Hatira und Jerome Boateng, habe ich in der Jugend bei Tennis Borussia zusammen gespielt, wir sind ja alle ein Jahrgang. Mit dem Ex- 47er Halil Savran habe ich 2008 den Pokal mit Tennis Borussia gewonnen.

Ricardo:

Nimmst Du dir im Stadionumfeld eine Wohnung oder pendelst du von Spandau?

Mehmet:

Ich bleibe in Spandau und bilde mit Gino Krumnow eine Fahrgemeinschaft. Wir fahren etwa 40 Minuten, das

ist in Ordnung.

Ricardo:

Wie sind Deine ersten Eindrücke der neuen Mannschaft?

Mehmet:

Ich wurde super aufgenommen. Ich finde die Truppe richtig gut und denke, dass wir viel Spaß haben werden. Auch das Umfeld ist sehr nett.

Ricardo:

Team-Manager Benny Plötz hat dich, aus seinen aktiven Tagen, noch in besonderer Erinnerung. Erzähl uns doch bitte davon.

Mehmet:

Er spielte mit den Reinickendorfer Füchsen in der U17 um die Berliner Meisterschaft gegen uns (Tennis Borussia). Das Spiel ging verloren und ein gewisser Mehmet Aydin machte das Tor. Heute lächeln wir darüber. Leider hat Benjamin das Verletzungspech verfolgt, woraufhin er die Karriere sehr früh beenden musste. Lichtenberg 47 konnte ihn glücklicherweise in die Vereinsarbeit integrieren und hat nun einen hervorragenden Team-Manager und wunderbaren Menschen in seinen Reihen. Darüber kann man bei 47 sehr stolz sein.

Ricardo:

Ja, Benny Plötz ist definitiv ein Glücksfall für den Verein. Noch eine letzte Frage, Mehmet. Man kann sich vorstellen, dass Du mit deiner Torquote nicht nur von L47 ein Angebot hattest. Was gab am Ende den Ausschlag, zu 47 zu gehen, und wer war noch an Dir dran?

Mehmet:

Es gab einige lose Anfragen, auch aus der Oberliga, und konkrete Angebote von Tennis Borussia, dem BSV Hürtürkel und Hertha 03 Zehlendorf. Mich hat am meisten das Gespräch mit dem Trainer und Benny Plötz überzeugt. Ich war auch bei einigen Spielen zugucken, wo mir das Auftreten der Mannschaft sehr gefallen hat. Auch ein Punkt war der Kontakt zu Kadir Erdil, mit dem ich sehr gut befreundet bin. Ebenfalls genannt werden muss die sehr positive Entwicklung von L47, in den letzten Jahren. Der Verein ist gut strukturiert und keine Eintagsfliege, wie man auch heute beim „Showtraining“ gesehen hat. All das hat mir gefallen und mich von einem Wechsel überzeugt.

Ricardo:

Mehmet, ich bedanke mich bei Dir für die Zeit für dieses Gespräch und wünsche Dir für deine Zeit bei Lichtenberg 47 viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Mehmet:

Ich habe zu danken.

Spieleraufgebot mit Lücken

Unserem Trainergespann Uwe Lehmann und Daniel Dejanovic stellen sich leider bei der Aufstellung des Kaders zum heutigen Punktspiel nur wenige personelle Alternativen.

Von der Stammelf fehlt weiterhin Abwehrspieler Dominique Runge, Neuzugang aus Lichterfelde, da er noch 14 Tage in Amerika weilt. Auch Offensivspieler Johannes Ebert steht auf Grund einer Schambeinverletzung weiterhin nicht zur Verfügung. Dagegen wird wohl Abwehrspieler Christian Jacobeit seine Erkältung überwunden haben, die ihn in Altglienicke kurzfristig am Spieleinsatz hinderte. Auch Offensivspieler Alexander Foth gehört wieder zum Kader der Oberligaelf, da er seine Gelb-Rote Karte aus dem Spiel der 2. Herren in Kaulsdorf abgesehen hat. Erfreuliches gibt es von Angreifer Oliver Götze zu berichten. Acht Monate nach seiner Kreuzband OP nimmt er seit 14 Tagen an den Punktspielen unserer 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga A teil. Somit ist wohl in ca. 4 Wochen auch wieder mit seinem Mitwirken in der 1. Mannschaft zu rechnen.

In der 1. Hauptrunde des Berliner Pilsner Pokals nach Spandau

Unsere 1. Mannschaft reist am 08. September zum Landesligisten Spandauer SV in die Neuendorfer Str. Spielbeginn beim ehemaligen Verein unserer beiden Spandauer Jungs Mehmet Aydin und Gino Krumnow ist um 14 Uhr.

Erfreulicher Jahreskartenverkauf

Bisher sicherten sich 12 Stammzuschauer eine Jahreskarte für die Oberliga-Heimspiele der 1. Herren. Auch in der vergangenen Saison konnte die gleiche Anzahl an Jahreskarten verkauft werden. Jetzt sind die Verantwortlichen optimistisch, dass durch das heutige Heimspiel die Zahl sogar übertroffen werden wird, denn es gibt diese Vorzugskarten auch noch heute zum Preis von 90 € für Vollzahler und für Rentner, Erwerbslose und Studenten für 60 €.

Sponsorenfrühstück mit erfreulichen Ergebnissen

Kurz vor Beginn der Oberligasaison lud der Verein seine Sponsoren zum traditionellen Frühstück in die Vereinsgaststätte ein. Der Sportliche Leiter Benjamin Plötz kommentierte seine bildliche Präsentation der überaus erfolgreichen Saison 2012/13, die viel Beachtung bei den über 20 Anwesenden fand. Im Ergebnis der Zusammenkunft erklärte der Lichtenberger Bürgermeister Andreas Geisel spontan seinen Vereinseintritt. Das Zementwerk Berlin stockte seine finanzielle Unterstützung für die 1. Herrenmannschaft auf und der Sportartikelhändler „Sport Freak“ spendierte 30 Aufwärmshirts für die Oberligamannschaft.

Mit dem Busunternehmen „Berlin-Mobil“ zu den Auswärtsspielen

Auch in diesem Jahr unterstützt das Lichtenberger Busunternehmen Berlin-Mobil, Inhaber Frank Richert, wieder unsere Oberligamannschaft. Mit einem der Reisebusse der Firma chauffiert unser Vereinsmitglied Olaf Schmidt das Team zuverlässig zu den Spielorten unserer Gegner aus den Bundesländern Brandenburg oder Mecklenburg/Vorpommern.

Ehemaliger Spieler der 1. Herren hilft bei der „Sponsorensuche“

Heiner Franz Thomas, Stürmer der letzten 1. Herrenmannschaft von Lichtenberg 47, die 1989/90 Berliner Fußballmeister wurde, arbeitet im Rahmen eines von der Berufsgenossenschaft finanzierten Praktikums im Sportverein Lichtenberg 47. Hier wird er in den nächsten drei Monaten die Verantwortlichen bei der Sponsorensuche unterstützen.

HOWOGE-Arena in Vereinseigenpflege

Da das Bezirksamt Lichtenberg in nächster Zeit ca. 270 Vollzeitstellen einsparen muss, wurde auch der Sportplatzwart in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ eingespart. Notgedrungen schloss Lichtenberg 47 mit den verantwortlichen Stellen des Bezirksamtes einen Vertrag zur Eigenpflege durch die Fußballabteilung ab. Jetzt kümmert sich unser Vereinsmitglied Klaus Schröder verantwortungsbewusst um die Pflege und Werterhaltung des Stadions und seiner Gebäude. Gottlob wird noch die Reinigung durch eine Fachfirma und das Mähen des Rasens, sowie das Düngen der Spielfläche durch das fachlich geschulte Personal des Sportamtes durchgeführt.

Dank für eine Geldspende

Unsere Stammzuschauer, Dr. Herbert Scheel und Ehefrau übergaben der Fußballabteilung eine Geldspende zur Unterstützung der Arbeit mit den Fußballspielern. Vielen Dank dafür.

Bitte vormerken:

1. FC Union Berlin (2. Bundesliga) gegen Slavia Prag am Samstag, 07.09.13, in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“. Spielbeginn 15 Uhr.

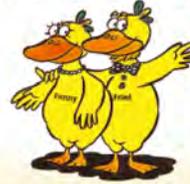
Metallbau & Fertigbalkone
Inh. Ralf Woite



Tel.: 0173 - 205 77 73 Fax: 030 - 55 15 24 16
 Hleeblattstraße 2-42 12524 Berlin-Altglienicke

Geländer + Zaunanlagen + Balkone

Mit Sicherheit wohnen –
 ein Leben lang.



www.wgli.de

Hotline (030) 97 000 444

primus **XL**
 DIGITALDRUCK GMBH

MALERFIRMA

F. Lehmann

Ausführung von Malerarbeiten
 in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4
 10367 Berlin
 Telefon/Fax 5 53 30 42
 Funk 0172 - 3 11 71 56

Apotheke am Stadtpark

Apothekerin Sabine Lambertz

Möllendorffstraße 88/89
 10367 Berlin

Telefon: 559 28 32
 Täglich 8- 19 Uhr, Samstags 8 - 13.00 Uhr

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
 Meisterbetrieb der Glaserinnung
Glaser
Gahl Die fahrende Glaserei
 Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
 Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
 Isoliergläser, Solarstromanlagen
 und vieles mehr

Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbHH@-online.de

Fa. TAIFUN

Britzerstr. 6
 12439 Berlin
 (Niederschöneweide)

mobil: 0174 - 470 29 63
 Tel. : 030 - 63 97 88 29
 Fax: : 030 - 63 97 46 09
www.taifun-umzuege.de

Umzüge
 Entrümpelungen
 Wohnungs-
 auflösungen

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete, folgte die zweite Spielzeit in der Oberliga. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2002/03 Revue passieren lassen. *(Aufgeschrieben von Christian Steiner)*

Lichtenberg 47 – Türkiyemspor 0:0

Ein Remis für die Trainer

LICHTENBERG: Hampf – Flindris – Zock, Herzberg (46. Vilik) – Möhle (62. Schroeder), Höppner, Brutschin, Thureau – Kaiser – M. Drabinski, S. Drabinski

TÜRKIYEM: Köpcke – Schnee- Selim (68. Özdogan), Arslan Avanoğlu, Gül, Yıldız, Senel Aydinoglu – Bellomo, dos Santos (82. Saylik)

SR: Hoyzer (Berlin)

z.Z.: 330

GELBE KARTEN: Herzberg, Flindris (beide F), Thureau (U) – Selim, Aydinoglu (beide F), Bellomo, Yıldız (beide U)

GELB-ROT: 85. Thureau (Foulspiel) – 75. Yıldız (Schwalbe)

BESTE SPIELER: Zock, Flindris – Selim, Schnee

„Man wird am Anfang der Saison immer die gleichen Sprüche los“, schickte Türkiyem-Trainer Mehmet Öztürk vorweg, bevor er vom immer schweren Anfang erzählte, den er zuvor über weite Strecken des Spiels auf dem Rasen beobachtet hatte. Sein Lichtenberger Kollege Udo Richter widersprach nicht und freute sich über die Abwehrleistung und das etwas zwingendere Spiel seiner Mannschaft in der zweiten Hälfte. „Wer sich wie bewegt“ verschaffte dagegen Öztürk neue Erkenntnisse. „Riesige Hitze“ war auch noch, befanden beide.

Tatsächlich war es eines jener torlosen Remis, das Trainer eher zufriedenstellt, als Zuschauer. In der Abwehr wurden die sicher nicht schlechten Stürmer jeweils übergeben und knallhart bekämpft, die Zweikämpfe im Mittelfeld wurden ebenso messerscharf geführt. Zudem verbreite-

ten die wenigsten Spieler das Gefühl, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu haben.

So verlor sich nach Kaisers Aufsetzer (5.) auf der einen und Bellomos Schuss (16.) auf der anderen Seite das Spiel im Nirvana des Mittelfeldes. Zu selten wurden flach die Flügel angespielt, stattdessen landeten auch ruhende Bälle direkt im Seitenaus. Hätten Aydinoglu (30.) oder Neuzugang dos Santos (38., 44.) die Führung für die Kreuzberger erzielt, sie wäre nicht Resultat einer Überlegenheit gewesen.

Thaurus Wechsel von der linken Seite ins halb-rechte Mittelfeld zu Beginn der zweiten Hälfte sorgte zunächst nicht für die nötige Initialzündung beim Gastgeber. Lediglich bei einer Flanke von S. Drabinski, die Brutschin und Thureau verpassten, bevor Kaiser mit dem Ball am Fuß hängenblieb (51.), ging ein Raunen durchs Stadionrund. Stattdessen entlud sich die zunehmende Überhitzung und Unzufriedenheit der Spieler in zahllosen Fouls „mit Ansage, Nicklichkeiten und Meckereien. Türkiyems Kapitän Yıldız zwang zwischen seinen vielen und weiten Fallaktionen und dem darauf stets folgenden Geschrei Hampf mit einem Kopfball zu einer Glanzparade (68.), bevor ihn die (zweifelhafte) Ampelkarte ereilte. Erst nach dem (ebenso zweifelhaften) Feldverweis für Thureau besannen sich die 47er wieder auf ihre Fähigkeiten. Den aufs linke Dreieck fliegenden, abgefälschten Schuss Kaisers (87.) parierte Köpcke ebenso bravourös wie Brutschins 22-m-Knaller in der Schlussminute.

Joel Wolf

Fuwo vom 05.08.2002

Hinrundenansetzungen unserer 1. und 2. Herrenmannschaft im Überblick
Oberligamannschaft

Sonntag, 11.08.2013, 14:00 Uhr:	BSV Hürtürkel – SV Lichtenberg 47	1:1 (0:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)
Samstag, 24.08.2013, 14:30 Uhr:	VSG Altglienicke – SV Lichtenberg 47	2:1 (0:1)
Samstag, 31.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	Spandauer SV - SV Lichtenberg 47	(PO)
Sonntag, 15.09.2013, 14:00 Uhr:	F.C. Hansa Rostock II – SC Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 21.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BFC Dynamo	(ME)
Samstag, 28.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Torgelower SV Greif	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	FC Pommern Greifswald – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 19.10.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – RSV Waltersdorf	(ME)
Samstag, 26.10.2013, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 02.11.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – 1. FC Neubrandenburg 04	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 23.11.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV 63 Luckenwalde	(ME)
Samstag, 30.11.2013, 15:00 Uhr:	Malchower SV 90 – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 07.12.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – SV Altlüdersdorf	(ME)

Kreisliga A Mannschaft

Sonntag, 11.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – TuS Makkabi II	8:5 (6:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:20 Uhr:	Stern Kaulsdorf – SV Lichtenberg 47	1:2 (0:0)
Samstag, 25.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – FC Grunewald	4:0 (4:0)
Samstag, 01.09.2013, 12:00 Uhr:	Sperber Neukölln – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	(PO)
Sonntag, 15.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Friedenauer TSC II	(ME)
Samstag, 21.09.2013, 14:30 Uhr:	Rotation Prezlawerberg – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 29.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SV Johannisthal II	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	CSV Olympia – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 20.10.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Hellas Nordwest	(ME)
Sonntag, 27.10.2013, 15:00 Uhr:	SFC Friedrichshain – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 03.11.2013, 14:15 Uhr:	NFC Rot Weiß – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Berliner Brauereien	(ME)
Sonntag, 24.11.2013, 14:00 Uhr:	SK Türkyurt – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 01.12.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BW Hohenschönhausen	(ME)
Sonntag, 08.12.2013, 12:15 Uhr:	Al-Dersimspor II – SV Lichtenberg 47 II	(ME)

47er-Ansetzungen vom 01.09.2013 - 20.09.2013
U19

Sonntag, 01.09.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BFC Dynamo II	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Frohnauer SC	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Nordberliner SC II	(ME)

U17

Sonntag, 01.09.2013, 10:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BFC Dynamo II	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 11:55 Uhr:	SV BW Berolien Mitte – SV Lichtenberg 47	(ME)
Sonntag, 08.09.2013, 10:30 Uhr:	Reinickendorfer Fuchse II – SV Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

Sonntag, 08.09.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV Hansa 07	(ME)
---------------------------------	----------------------------------	------

Altliga Ü40 A

Sonntag, 08.09.2013, 14:15 Uhr:	RW 90 Hellersdorf – SV Lichtenberg 47	(ME)
---------------------------------	---------------------------------------	------

III. Herren

Sonntag, 01.09.2013, 15:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 III – SFC Friedrichshain IV	(ME)
Sonntag, 15.09.2013, 11:00 Uhr:	Friedenauer TSC IV – SV Lichtenberg 47 III	(ME)

Berichte aus der 47er Jugend

Seit dem letzten Wochenende rollt auch in der Jugend wieder der Ball in der Meisterschaft.

Neben unseren Großfeldteams traten auch die Mannschaften der F-, G- und D-Juniorinnen in ihren Staffeln an. Gerade hier gilt es, das bisher Gelernte wieder in den Spielen umzusetzen und den Spaß am Fußball zu erleben. In den jüngsten Spielklassen wird seit dieser Saison in einem Pilotversuch ohne Schiedsrichter gespielt. Da diese Staffeln auch ohne Punktwertung, ohne Auf- und Absteiger auskommen, soll somit das FairPlay gefördert werden. Kinder sollen hier die Regeln lernen, umsetzen und auch schwere Entscheidungen treffen und akzeptieren.

Am Sonntag startete unsere U15 in der heimischen Bornitzstrasse gegen BW Berolina Mitte. Nach dem Rückzug der Mannschaft aus Gatow gibt es in dieser Bezirksligastaffel nur noch einen Platz der unter dem Strich steht und kommende Saison den Weg in die Kreisliga antreten muss. Das Team von Klaus Diesing und Nico Goss wird alles daran setzen, diesen Platz nicht

zu erringen. Das erste Spiel wurde aber leider mit 1:4 verloren, dennoch war man auf Augenhöhe.

Das Team von Marco Schulze und Fabio Corghi, unsere U17, zog in der letzten Saison in die zweithöchste Berliner Spielklasse ein. Nun gilt es hier eine Duftmarke zu setzen und diese Liga zu verteidigen. Als ersten Gegner durfte das Team die Spielgemeinschaft aus Tiergarten besuchen. Bereits nach Hälfte eins war klar, wer hier die Punkte bekommen wird. Nach Abpfiff schoss L47 den Gegner mit einem 7:0 vom Platz, auch in dieser Höhe ein deutlich verdienter Sieg.

Mit der U19 Mannschaft des Trainerteams Maik Richter, Stephan Hinz und Roy Laumer stellen wir ein Team auf den Platz, das auch in dieser Saison ein Wörtchen um den Aufstieg mitsprechen kann. Doch viele namhafte Vereine konkurrieren natürlich um diese Staffelpätze. So sind die ehemaligen Regional- und Verbandsligisten Köpenicker SC, VfB Hermsdorf und der Frohnauer SC, aber auch die Reserveteams des BFC Dynamo und der Nordberliner



mit im Punktekampf. Im ersten Spiel ging es gleich nach Köpenick. Der KSC musste in der vergangenen Saison den Abstieg aus der Berlinliga verkraften, bekommt aber Verstärkung aus der eigenen U17. In einem Klassetpiel kamen die 47er nach Rückstand wieder ins Spiel. Der KSC half fleißig mit und dezimierte sich noch in Hälfte eins nach einem rüden Foulspiel selbst. Die teils hochkarätigen Torchancen für die Lichtenberger wurden aber etwas zu unkonzentriert zu Ende gespielt. Doch zwei Treffer von Löhmann drehten das Spiel und brachten den ersten Dreier für das angestrebte Ziel.

Pokalergebnisse aus der Jugend

Das Team der D-Junioren schied denkbar knapp aus, machte aber schon Lust auf mehr. Die Partie der U15 war schon zur Halbzeit entschieden, doch das Team befindet sich im Neuaufbau und wird in den kommenden Wochen richtig durchstarten. Bei der U17 waren zwar 2 Treffer irregulär, sie zählten aber und dadurch fällt das Er-

gebnis nach dem Spielverlauf etwas hoch aus. Die U19 konnte zu null gewinnen und die Prenzl.berger Gastgeber hatten Glück, dass nicht jede Torchance konsequent genutzt wurde. Unsere A-Jugend verbleibt als einziges Team im Wettbewerb.

U13 BFC Alemannia – L47	2:3
U15 L47- Wacker Lankwitz	1:9
U17 L47- Stern Marienfelde	2:5
U19 Rotation PB – L47	0:10

Erste Mannschaftsbilder auf der Homepage

Mit der U17 wurde die erste Jugendmannschaft im Netz veröffentlicht. Jetzt zog die U19 nach und stellt ebenfalls ihr Mannschaftsfoto online. In den kommenden Wochen werden auch alle anderen Jugendteams den neuen Kader mit einem Bild einstellen. Weitere Informationen kann sich der Interessierte dann über den Link von der Jugendseite ziehen, die auch in den kommenden Tagen erneuert wird und durch fachkundige Pflege wieder aufgebaut wird. Wir werden berichten.



UNSER VEREIN



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestr. 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Geschäftsstelle), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 55 00 94 36 (Jugendbüro)
 Internet: www.lichtenberg47.de,
 eMail: gst@lichtenberg47.de
 Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr Verienslokal (Alex)
 HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 27 66 51 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 90 29 64 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 54 59 325

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 25 33 01 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0178 493 50 855
Jugendleiter	Marco Ehler	0178 257 53 03
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 56 94 93 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb/Herren	Stefan Hovenbützer	0176 63 02 80 55
Spielbetrieb/Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Kassenwart/Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 21 51 18 44
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 23 36 33 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	0177 811 92 03
Seniorenbereich	Rene Köhn	
Mahnwesen	Sebastian Figer	
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	
Fanbeauftragter	n.n.	

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Daniel Dejanovic / Uwe Lehmann	U11	T. Nielebock
II. Herren	Gisbert Sasse / Sven Rubbal	U10	C.Abderrahman
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	D. Bittner / A. Gedra
Alltliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	H. Mantzke
Alltliga-Ü40 B	Uwe Reincke	U7	W. Scholz
Alltliga-Ü50	D. Müller	I. Frauen	Jens-Uwe Ludwig
I. Alltliga-Ü60	Günther Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig
II. Alltliga-Ü60	Achim Rieck / Werner Maier	U17 w	Shahab Rasuli
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Patrick Lohr/Dirk Dittrich
U17	Marco Schulze / Fabio Corghi	U13 w	Wilkie Rothe/Anett Mascher
U15	Klaus Diesing / Nico Goss	U11 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U13	Felix Peisler / Domenic Riedel	U9 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U12	A. Breuer / K. Dittrich	U7 w	Anne Bismark/Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.		
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 54 83 51 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 78 14 215
Tischtennis	Kai Gerhardt	030 993 25 98
Volleyball	Günter Schulze / Stefan Kächlik	030 54 37 94 41
Line Dance	Inä Sobanski	0176 50 04 96 69

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 55 00 94 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

SPORT Freak

www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft mit Kompetenz & Service

Team sport...

komplette Fußballeusrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

1 Wir produzieren

- in allen Größen und Auflagen
- mit modernsten Druckmaschinen und innovativer Technologie
- in kürzester Zeit und natürlich bester Qualität
- alles zu einem hervorragenden Preis-/ Leistungsverhältnis.

2 Wir entwickeln

- die passenden Lösungen, um Ihr Unternehmen effektiv beim Kunden in Szene zu setzen und eine hohe Streuweite zu erreichen.
- ein einheitliches und professionelles Auftreten in den verschiedenen Medien durch ein lückenloses Produktspektrum für Ihre erfolgreiche Werbung.

3 Wir haben Spaß dabei!

- Wo man sich wohlfühlt, kauft man lieber ein.

4 Darum werben wir!

- Gut gestaltete Werbung prägt sich bei dem Betrachter ein.

Satz & Layout • Drucksachen
(z.B. Briefbögen, Visitenkarten, Flyer,
Aufkleber, Postkarten, Broschüren u.v.m.)
• **Folienbeschriftungen** (Schilder,
Planen, Fahrzeug-, Schaufenster- und
Leuchtkastenbeschriftung, Schablonen,
Dekor) • **Großformatdigitaldruck**
(Plakate, Fahnen, Displays) • **T-Shirtdruck**
(Flocktransfer- & Flextransferdruck,
Fotodruck) • Promotiontops • **Stempel** u.v.m.
www.zerbe-druck-werbung.de



DRUCK & WERBUNG

Planckstr. 11
15537 Grünheide
OT Hangelsberg

Tel.: 033632 / 59 50 59
Fax: 033632 / 59 83 4
zerbewerbung@t-online.de

Zu Hause ...



Mit ca. 51.000 Wohnungen gehört die HOWOGE zu den großen Wohnungsunternehmen Berlins. Citynähe oder grüner Stadtrand, Neubau oder komplett sanierter Altbau, familienfreundlich, barrierefrei oder WG geeignet – bei der HOWOGE findet jeder das richtige Zuhause.

Die HOWOGE engagiert sich für ihre Mieter und unterstützt zahlreiche Sportvereine in Ihren Wohnvierteln, die sich um Freizeit und Breitensport kümmern.

Wir wünschen dem SV Lichtenberg 47 e.V. viel Erfolg.

Unternehmenssitz:

Ferdinand Schultze Straße 71
13055 Berlin

Telefon: 030/54 64 0

Fax: 030/54 64 12 60